



Fachartikel

Kreatives Schreiben zu Gesellschaftsthemen

Dieser Fachartikel bietet einen Überblick zum Stellenwert des Kreativen Schreibens innerhalb der Deutschbeziehungswissenschaftlichen Schreibdidaktik und reflektiert Möglichkeiten sowie Ideen, mithilfe des Kreativen Schreibens die Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Fragestellungen im Deutsch-Unterricht zu unterstützen.



Abbildung 1: Schüler beim Kreativen Schreiben (Bild: Adobe Stock; Jacob Lund)

"Kreatives Schreiben" im Deutsch-Unterricht

"Kreatives Schreiben" ist als Begriff inhaltlich **nicht klar definiert**. Innerhalb der Fachbeziehungswissenschaftlichen Schreibdidaktik Deutsch steht Kreatives Schreiben für variierende Ansätze und Konzepte, die Schreiben als einen **kreativ-sprachlichen Prozess** verstehen und sich damit **von einem normierten Aufsatzunterricht abwenden**: Ziel ist nicht mehr das formal "richtige" Schreiben einer bestimmten Aufsatzform, sondern vielmehr die **sprachliche Umsetzung** einer bestimmten **Schreibhaltung** (z.B. informieren, appellieren, unterhalten, ...). Das Ziel besteht damit im Prozess des Schreibens selbst, wodurch Schreibhemmungen und -blockaden gelöst und eine individuelle Öffnung für die schriftsprachliche Auseinandersetzung mit einem Thema erreicht werden sollen.

Aus einer zeitgemäßen Schreibdidaktik sind Verfahren und Methoden des Kreativen Schreibens nicht mehr wegzudenken (Abraham 2014: 367 ff.), und in Form des "Gestaltenden Erschließens oder Interpretierens" hat die Kultusministerkonferenz kreatives Schreiben inzwischen auch **in die Bildungsstandards für das Deutschabitur aufgenommen** (KMK. Online).

Neben der Muttersprachendidaktik haben auch die Fremdsprachen- sowie DaF- und DaZ-Didaktik die

positiven Auswirkungen des Kreativen Schreibens auf die Entwicklung der bildungssprachlichen (Lesen, Schreiben, Zuhören, Sprechen) und interkulturellen Kompetenzen der Lernenden erkannt (Bernstein 2020: 11 ff.). Fremd- oder Mehrsprachigkeit sowie Interkulturalität prägen die Unterrichtsrealität deutscher Klassenzimmer und erfordern motivierende Zugänge zum Sprachenlernen und zur aktiven Sprachanwendung. Vor diesem Hintergrund bietet Kreatives Schreiben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich sprachproduktiv mit kulturellen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, die sie selbst unmittelbar in ihrer Lebenswirklichkeit betreffen.

"Kreatives Schreiben" – Raum für die Auseinandersetzung mit dem Selbst und der Welt

Die Fähigkeit, sich nicht nur mündlich, sondern auch schriftlich in unterschiedlichen Kontexten verständlich auszudrücken und ein bestimmtes kommunikatives Ziel verwirklichen zu können, bildet eine der grundlegenden Voraussetzungen für die gesellschaftliche, politische und kulturelle Teilhabe eines Menschen und somit der Auseinandersetzung mit der Welt an sich. Ein sich von strikten Normvorstellungen lösender, kreativer Schreibprozess bietet Lernenden dabei die Möglichkeit, die eigenen Gedanken, Gefühle und Werte und damit das eigene Selbst auszudrücken, was die Entwicklung und Entfaltung der individuellen Persönlichkeit unterstützt. **Schreibaufgaben werden dabei als umso bedeutsamer empfunden, je besser sich Lernende mit ihnen identifizieren können**: Die Schülerinnen und Schüler werden das Schreiben als umso sinnvoller empfinden, je höher sie den Gebrauchswert in ihrer jeweiligen Lebenssituation einschätzen (Dahmer-Geisler 2021: 48f.).

Der thematische Bezug der kreativen Schreibaufgabe zur individuellen Lebenswirklichkeit der Lernenden hat daher einen großen Einfluss auf deren Schreibmotivation: Hier



bietet sich die Möglichkeit, **aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen und Themen**, welche die Schülerinnen und Schüler in ihrer eigenen **Lebenswirklichkeit** oder gegenwärtigen Entwicklungsphase betreffen, im Unterricht Raum zu geben.

Das Handwerk als Themenfeld im "Kreativen Schreiben"

Kreatives Schreiben rund um das **Thema "Handwerk"** ermöglicht jungen Menschen die **Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen** und stellt damit einen unmittelbaren Bezug zu ihrer gegenwärtigen **Lebenswirklichkeit** her. Darüber hinaus werden die Lernenden mit dieser inhaltlichen Schwerpunktsetzung in der wichtigen Phase der Berufsorientierung und somit in der Entwicklung und Entfaltung ihrer individuellen Persönlichkeit unterstützt. Insbesondere die sogenannte "Generation Z" sieht aktuellen Studien zufolge ihre Zukunft eher pessimistisch (Tagesschau. Online) und sucht entsprechend nach Möglichkeiten, ihre berufliche **Zukunft sinnstiftend zu gestalten** (HWK. Online). Das Handwerk bietet vor diesem Hintergrund vielfältige Chancen, die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren und dadurch einen inneren Wachstumsprozess zu initiieren. So verdeutlichen Umfragen und Studienergebnisse z.B. immer wieder die große Bedeutung, die die Angst vor den Folgen des Klimawandels bei der jungen Generation hat (Der Standard. Online; Nature. Online; RND. Online). Schon jetzt leistet das Handwerk einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und kann gar als **Nachhaltigkeitsmotor**¹ bezeichnet werden. Eine Beschäftigung mit den zukunfts-gestaltenden Chancen, die das Handwerk jungen Menschen eröffnet, kann Möglichkeiten der persönlichen Einflussnahme und Selbstwirksamkeit aufzeigen und die damit verbundenen Zukunftsängste mildern (siehe Unterrichtsidee "Nachhaltigkeit").

Eine nicht weniger wichtige Rolle für die Berufswahl der gegenwärtigen jungen Generation spielt die persönliche Zufriedenheit im Beruf, die vor allem aus dem Grad an Selbstverwirklichung und Identifizierung mit der beruflichen Tätigkeit sowie der damit verbundenen gesellschaftlichen Wertschätzung resultiert. Studienergebnisse (Blankenberg/Binder 2020) kommen

zu dem Schluss, dass insbesondere Beschäftigte im Handwerk eine besonders hohe Arbeitszufriedenheit empfinden. Gleichzeitig entscheiden sich immer weniger Jugendliche für eine Karriere im Handwerk, was sich in einem akuten Fachkräftemangel äußert, der die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft insgesamt bedroht, sich aber auch in der mitunter schwierigen Aufrechterhaltung der alltäglichen Daseinsversorgung äußert und damit eine unmittelbare Betroffenheit herstellt (Handwerksblatt. Online). Das Themenfeld "Handwerk" verfügt somit über eine große Relevanz für die Lernenden und eignet sich daher in besonderer Weise als inhaltlicher Bezugspunkt für Varianten und Methoden des Kreativen Schreibens.

Konkrete Themen, Ideen und Impulse für den Deutsch-Unterricht

Im Folgenden finden sich Ideen zum Einsatz unterschiedlicher Verfahren des Kreativen Schreibens rund um das Thema "Handwerk".

- In Deutschland wird die Forderung nach einer **Bildungswende** immer lauter (ZDH. Online). Vor diesem Hintergrund erscheint die Beschäftigung mit dem Themenfeld "Handwerk" im Unterricht von größter Relevanz. Ein **persönlicher Zugang zum Thema "Handwerk"** (siehe Unterrichtsidee "[Handwerk – Was hat das eigentlich mit mir zu tun?](#)")² kann den Lernenden durch das Verfassen eines **ABCdariums**³ zu der Frage, was die Lernenden persönlich mit dem Begriff "Handwerk" assoziieren, oder durch das Verfassen eines **Haikus**⁴ ermöglicht werden. Während sich diese Methode insbesondere zum Einstieg in eine Auseinandersetzung (Motivation) eignet, kann die Gestaltung eines **Akrostichons**⁵ den Schülerinnen und Schülern am Ende der Auseinandersetzung dazu dienen, die persönlichen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Erarbeitung des Themas nochmals zu reflektieren und festzuhalten. Alle genannten Verfahren motivieren zum eigenständigen Schreiben, während das Haiku und das Akrostichon den Lernenden darüber hinaus die Möglichkeit gibt, sich in lyrischer Form auszudrücken.

¹ Handwerk macht Schule: Nachhaltigkeit und Ökologie. Online: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/studie-jugend-100.html>.

² Handwerk macht Schule: "Handwerk" – Was hat das eigentlich mit mir zu tun? Online: <https://www.handwerk-macht-schule.de/faecherwelt/geistes-und-gesellschaftswissenschaften/unterrichtseinheit/ue/handwerk-was-hat-das-eigentlich-mit-mir-zu-tun/>

³ Kreatives Schreiben mit dem ABCdarium. Online: <https://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lsa/arbeitsplattform/textverstehen/lesestrategien/nach/abc-d/index.html>

⁴ Kreatives Schreiben Lernen: Haiku, der komprimierte Moment. Online: <https://kreativ-schreiben-lernen.de/tipps-fuer-autoren/haiku-der-komprimierte-moment/>

⁵ Wikihow: Ein Akrostichon schreiben. Online: <https://de.wikihow.com/Ein-Akrostichon-schreiben>



- Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** zielen darauf ab, Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Kreatives Schreiben zu Themen rund um das Handwerk unterstützt diese Zielsetzung und kann den Deutsch- beziehungsweise Schreibunterricht inhaltlich bereichern. So kann z.B. der Impuls "Wenn ich von Beruf Klimaschützer/-in wäre, dann..." dazu genutzt werden, das **freie Schreiben** anzuregen und gleichzeitig darüber nachzudenken, wie der Beruf eines/-r Klimaschützers/-in aussehen könnte (siehe Unterrichtsidee "[Klimaschutz und regenerative Energiegewinnung](#)")⁶. Alternativ kann in Paarbeit ein **Interview (Dialog)** mit einem/einer fiktiven, professionellen "Klimaschützer/-in" (nicht zu verwechseln mit "Klimaaktivist") verfasst werden, der/die über seinen/ihren Arbeitsalltag berichtet. Dass Klimaschutz vor allem in den Berufen des Handwerks eine Rolle spielt, und Handwerker/-innen sich daher als aktive Klimaschützer verstehen dürfen, kann einen zentralen Erkenntnisgewinn für die Lernenden darstellen.
- Nicht nur die Auseinandersetzung mit den **Folgen des Klimawandels** stellt den **modernen Städtebau** vor große Herausforderungen: Auch z.B. im Bereich des Wohnungsbaus, der Bereitstellung und Instandhaltung urbaner Infrastruktur sowie der Planung und Realisierung von Smart City Konzepten bedarf es gut ausgebildeter Fachkräfte, um die Städte auf Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten (siehe Unterrichtsidee "[Rolle des Handwerks in der städtebaulichen Entwicklung](#)")⁷. Um die Schülerinnen und Schüler für die großen Aufgaben und Herausforderungen zu sensibilisieren, die mit dem modernen Städtebau verbunden sind, können sie z.B. im **freien Schreiben** eine Vorstellung von ihrer Stadt oder Gemeinde in einem anderen Zeitalter zu entwerfen. Dabei kann es sich entweder um die Entwicklung einer Zukunftsvision ("Meine Stadt in 50 Jahren") handeln, um die

Herausforderungen des modernen Städtebaus aufzuspüren, oder um einen Blick in die Vergangenheit ("Meine Stadt vor 50 Jahren"), um gegenwärtige Veränderungen und Fortschritte deutlich zu machen. Eine Möglichkeit der individuellen Begegnung mit der Stadt als Lebensraum bietet das "**Belauschen**": Die Lerngruppe begibt sich gemeinsam an einen Ort, der sich in besonderer Weise dazu eignet, die Geräusche der Stadt aufzunehmen (z.B. Marktplatz). Die Schülerinnen und Schüler werden dazu aufgefordert, die Augen zu schließen und sich für eine festgelegte Zeit ausschließlich auf die Umgebungsgeräusche zu konzentrieren. Anschließend notieren sie die Geräusche, die sie gehört haben. Die gesammelten Begriffe können danach weiterverarbeitet werden, indem die Lernenden z.B. aufgefordert werden, ein **Haiku** (Sekundarstufe I) oder ein **Lautgedicht**⁸ (Sekundarstufe II) zum Thema "Morgens in meiner Stadt" zu verfassen. Der assoziative Zugang kann dazu genutzt werden, zu reflektieren, wodurch der Lebensraum "Stadt" geprägt wird, und wie dieser infolge der modernen Herausforderungen zukunftsfähig gestaltet werden kann.

- Vor dem Hintergrund des Selbstfindungsprozesses, in dem sich Jugendliche und junge Erwachsene befinden, spielt die **Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Zukunft** eine wesentliche Rolle. Das Verfassen eines **Briefes an das eigene zukünftige Ich**⁹ bietet den Lernenden Gelegenheit, über die eigenen beruflichen Ziele und Träume zu reflektieren und sich dabei der eigenen Interessen, Stärken und Fähigkeiten, aber auch Werte und Überzeugungen bewusst zu werden (siehe Unterrichtsidee "[Das Handwerk und ich](#)", insbesondere Arbeitsblatt 3)¹⁰.

Fazit

Kreatives Schreiben eignet sich aufgrund der vielfältigen individuellen Zugangsmöglichkeiten in besonderer Weise dazu, gesellschaftsrelevante Themen im Unterricht zu bearbeiten, vorzubereiten oder zu vertiefen. Die

⁶ Handwerk macht Schule: Klimaschutz und regenerative Energiegewinnung. Online: <https://www.handwerk-macht-schule.de/faecherwelt/faecheruebergreifender-unterricht/unterrichtseinheit/ue/klimaschutz-und-regenerative-energiegewinnung/>

⁷ Handwerk macht Schule: Rolle des Handwerks in der städtebaulichen Entwicklung. Online: <https://www.handwerk-macht-schule.de/faecherwelt/geistes-und-gesellschaftswissenschaften/unterrichtseinheit/ue/rolle-des-handwerks-in-der-staedtebaulichen-entwicklung/>

⁸ Wortlehre: Lautgedicht. Online: <https://www.wortlehre.de/lautgedicht.html>

⁹ Wikihow: Einen Brief an dein zukünftiges Ich schreiben. Online: <https://de.wikihow.com/Einen-Brief-an-dein-zuk%C3%BCnftiges-Ich-schreiben>

¹⁰ Handwerk macht Schule: "Handwerk" – Was hat das eigentlich mit mir zu tun? Online: <https://www.handwerk-macht-schule.de/faecherwelt/geistes-und-gesellschaftswissenschaften/unterrichtseinheit/ue/handwerk-was-hat-das-eigentlich-mit-mir-zu-tun/>



persönliche innere Auseinandersetzung mit der Thematik, die das Kreative Schreiben ermöglicht, dient der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden und fördert gleichzeitig durch die aktive und intuitive Sprachanwendung die Schreibkompetenz. Aktuelle und lebensweltnahe Themen kann das Handwerk liefern.

Link-Tipps

[Ideensammlung rund um das Kreative Schreiben](#)

Ideensammlung rund um das Kreative Schreiben finden sich auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg

URL: <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/vertretungsstunde/n/kreatives-schreiben.html>

[Webinar des Cornelsen Verlags zum Kreativen Schreiben](#)

Webinar des Cornelsen Verlags zum Thema "Kreatives Schreiben im DaF-Unterricht mit Kindern"

URL: <https://www.youtube.com/watch?v=7a-wyFaMkyk>

Literaturverzeichnis

Verwendete Literatur

Abraham, Ulf: "Kreatives" und "poetisches" Schreiben. In: Deutsch-Unterricht in Theorie und Praxis, 4/2013, bes. S. 367–370.

Bernstein, Nils: In fremden Sprachen kreativ schreiben. Zur Korrelation von kreativem und bildungssprachlichem Schreiben im Literatur- und Fremdsprachenunterricht. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 25/2, 2020, S. 11 ff.

Blankenberg, Ann Kathrin / Binder, Martin: Zum beruflichen Selbstbild und zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit im Handwerk in Deutschland. Göttinger Beiträge zur Handwerksforschung 42, 2020.

Dahmer-Geisler, Sigrun: Ziele des kreativen Schreibens im Deutsch-Unterricht In: Journal für Schreibwissenschaft 2/2021, S. 48 f.

Verwendete Internetadressen

Tagesschau.

Online: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/studie-jugend-100.html>.

HWK. Online: <https://www.hwk-do.de/generation-z-fuers-handwerk-begeistern/>.

Der Standard.

Online: <https://www.derstandard.de/story/3000002/01340/klimawandel-rechtsruck-inflation-die-sorgen-der-jungen-steigen-weiter>.

Nature. Online: <https://www.nature.com/articles/s43247-023-00870-x#Abs1>.

RND. Online: <https://www.rnd.de/wissen/angst-vor-klimawandel-wie-die-klimakrise-junge-menschen-belastet-EHKJPBVFAJDL7MNYNCODX4MQMM.html>.

Handwerksblatt.

Online: <https://www.handwerksblatt.de/handwerkspolitik/fachkraeftemangel-bedroht-unsere-zukunftsaehigkeit>.

ZDH. Online: <https://www.zdh.de/bildungswende/>.

KMK.

Online: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf, S. 17.